

Schriftkünstler	Lebensdaten	Gezeigte Frakturschriften des Künstlers*)
<b>Wiescher Gert</b> [317, 318]	*26.07.1944	Ayres Royal, Bold Ayres, Bold Bavarian, FatFritz, Fraktura, Monkeytails, Royal Bavarian, Royal Blossom
<b>Wieynck Heinrich</b> [319, 320]	15.09.1874 – 04.09.1931	Belvedere, Wieynck-Fraktur, Wieynck-Gotisch, Wieynck-Kanzlei, Wieynck-Werkschrift
<b>Wolf Rudolf</b> [321]	1895 – 07.09.1942	Görres-Fraktur
<b>Wolpe Berthold</b> [322]	29.10.1905 – 05.07.1989	Wolpe-Fraktur, Sachsenwald-Gotisch
<b>Wüsten Werner</b>	verstorben	Thetis
<b>Yeend Richard</b> [323]	*1945	Buckingham-Fraktur, Hoyerswerda-Fraktur, Richmond-Fraktur
<b>Zapf Hermann</b> [324 – 327]	*08.11.1918	Euler-Fraktur, Gilgengart, Hallmark-Textura
<b>Zeidler Ulrich</b>	lebt noch	Neue deutsche Kurrent, Novellenschrift
<b>Zimmermann Ingo</b> [328]	*1967	Faber-Fraktur, Faber Gothic, Palmona
<b>Zinken Hans J.</b> [329]	lebt noch	u. a. Civilité HJZ, KanzleiScript HJZ, Fraktur 1900, Schwung-Fraktur

\*) Bei mehreren Schnitten ist nur der Name der Schriftfamilie genannt. Nachgestaltungen alter Schriften – teilweise unter neuen Namen – sind nicht aufgeführt, z. B. die Nachgestaltung der „Frühling“ durch František Štorm, die er unter dem Namen „Monarchia“ anbietet.

**Bild 29**

*Johann Neudörffer der Ältere (10.1597 – 12.11.1563) nach einem Gemälde (Ausschnitt) von Nicolas Neufchâtel. Neudörffer schuf die älteste voll ausgebildete Fraktur. Geschnitten wurde sie in der Werkstatt von Hieronymus Andreae, gesetzt und gedruckt zum erstenmal 1522*

**Bild 30:**

*Der Stempelschneider Friedrich Wilhelm Bauer (01.01.1834 – 24.02.1923) war der älteste Sohn von Johann Christian Bauer, dem Gründer der Bauerschen Gießerei. Er hat die berühmte Fette Gotisch gestaltet, die seit 1876 vertrieben wird.*

**Bild 31:**

*William Morris (24.03.1834 – 03.10.1896) gründete 1888 die Kelmscott Press, deren Vorbild die europäische Schrift- und Buchkunst neu belebte.*